

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 20 (1958)  
**Heft:** 1

### **Buchbesprechung**

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# B U E C H E R S T U B L I

## *Briefwechsel zwischen Simon Gfeller und Otto von Greyerz*

1900—1939. — Leinen, 306 S. ill. Fr. 9.80, Verlag A. Franke, Bern, 1957.

Gärn tüe mir üsne Läser au dä Band empfäle, wo vore sälte schöne Mannefründschaft dür fasch 40 Jahr zügt. I däm Band isch numen öppe der dritti Teil vo all däne Briefen usgwählt und gsamlet. Es si aber lang gnueg, für us z zeige, wie di Zyt vo 1900—1939 vo däne zwe große Bärner isch erläbt und dütet worde und wie sech di zwo Künstlernature gäng nöcher cho und wärter gsi si. — Zu de 10 Bänd vo der Gsamtausgab vom Simon Gfeller isch dä Briefwächsel e wärtvolli Ergänzung und fasch es gschichtlichs Dokumänt. G. S.

## **Rudolf Hägni:** *Aabiggold*

Gedicht us em Nachlaß. 80 S. brosch. Verlag Th. Gut & Co., Stäfa, Züri 1957.

Züridütschi und schriftdütschi Gedicht si i däm wärtvolle Bändli büschelet worde und singen und brichten üs vo Land und Lüt üs em Züripiet, vo de Gedanken und Gfüel, vom Dichter, vo der «Junge Liebi», us der Jugedzyt, vom Ryfe, Wachse, Vergah und Bestah. Der Rudolf Hägni het üs gäng öppis Bsunders und Persönlichs z zägen und zeigt üs töif innen es weichs Chindergmüet und e warmi Mönscheseel. Drum wird üs sys Wärk gäng läbig, lieb und wärt blibe. G. S.

**BAHNHOFSTRASSE 2**

Tel. 071 2216 04

Das moderne Sortiment mit der  
großen Auswahl

**BUCHHANDLUNGEN  
ST. GALLEN**

**WEINHOLD**

Die intime, neuartige  
Selbstbedienungs-Buchhandlung

**SPEISERGASSE 32**

Tel. 071 23 37 93